TRAINING

Hinweise zum Unterricht

Die Aufgaben der Trainingsseiten sollten grundsätzlich von den Schülerinnen und Schülern (in häuslicher Arbeit) selbstständig bearbeitet werden. Unterrichtszeit sollte lediglich für den Ergebnisvergleich bzw. für die Besprechung von inhaltlichen Fragen zur Verfügung gestellt werden.
Die vier Lernebenen Orientieren, Kennen und Verstehen, Anwenden, Beurteilen und Bewerten können auch als Lernniveaus betrachtet werden, da der Schwierigkeitsgrad mit steigender Aufgabenziffer in der Regel – die Ausnahme gibt es natürlich auch – zunimmt.

Lösung der Aufgaben

1

sommergrüner Laub-/Mischwald	winterkalte Steppe	winterkalte Wüste
a) Frankreich Deutschland Polen Russland	Ukraine Kasachstan Mongolei China	Kasachstan Usbekistan Mongolei China
b) Chile	Argentinien	Argentinien
c) Foto 1	Foto 2	

2 Wirkungsgefüge siehe folgende Seite.

3

a) Klimadiagramm 4: Omaha (USA), Klimadiagramm 5: Brest (Frankreich), Klimadiagramm 6: Kysyl Orda (Kasachstan)

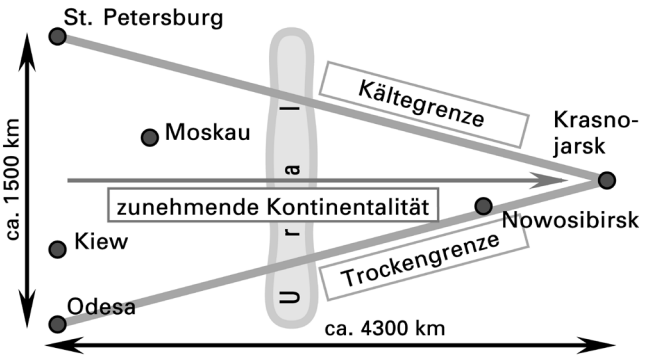
b)

Landschaftszone	Sommergrüner Laubwald (Brest)	Winterkalte Steppe (Omaha)	Winterkalte Wüste (Kysyl Orda)
Wärmster Monat	Juli/August	Juli	Juli
Kältester Monat	Januar	Dezember/ Januar	Januar
Temperaturdiff.	ca. 8 °C	30 °C	37 °C
Jahresniederschläge	1085 mm	737 mm	149 mm
Vegetationszeit (Anzahl der Monate)	12 Monate	9 Monate	1 – 2 Monate

c) Brest = Seeklima: Ausgeglichene Temperatur, recht hohe Niederschläge/Omaha = Steppenklima: Vegetationszeit beschränkt, Tempertur z. T. unter 0 °C/Kysyl Orda = winterkalte Wüste: kurze Vegetationszeit, im Winter bis unter -5 °C.

4

a) b) c)



d) Kältegrenze: durch die zu kurze Vegetationszeit (weniger als 120 Tage mit mindestens 5 °C). Trockengrenze: durch zu geringe Niederschläge (unter 500 mm/Jahr)

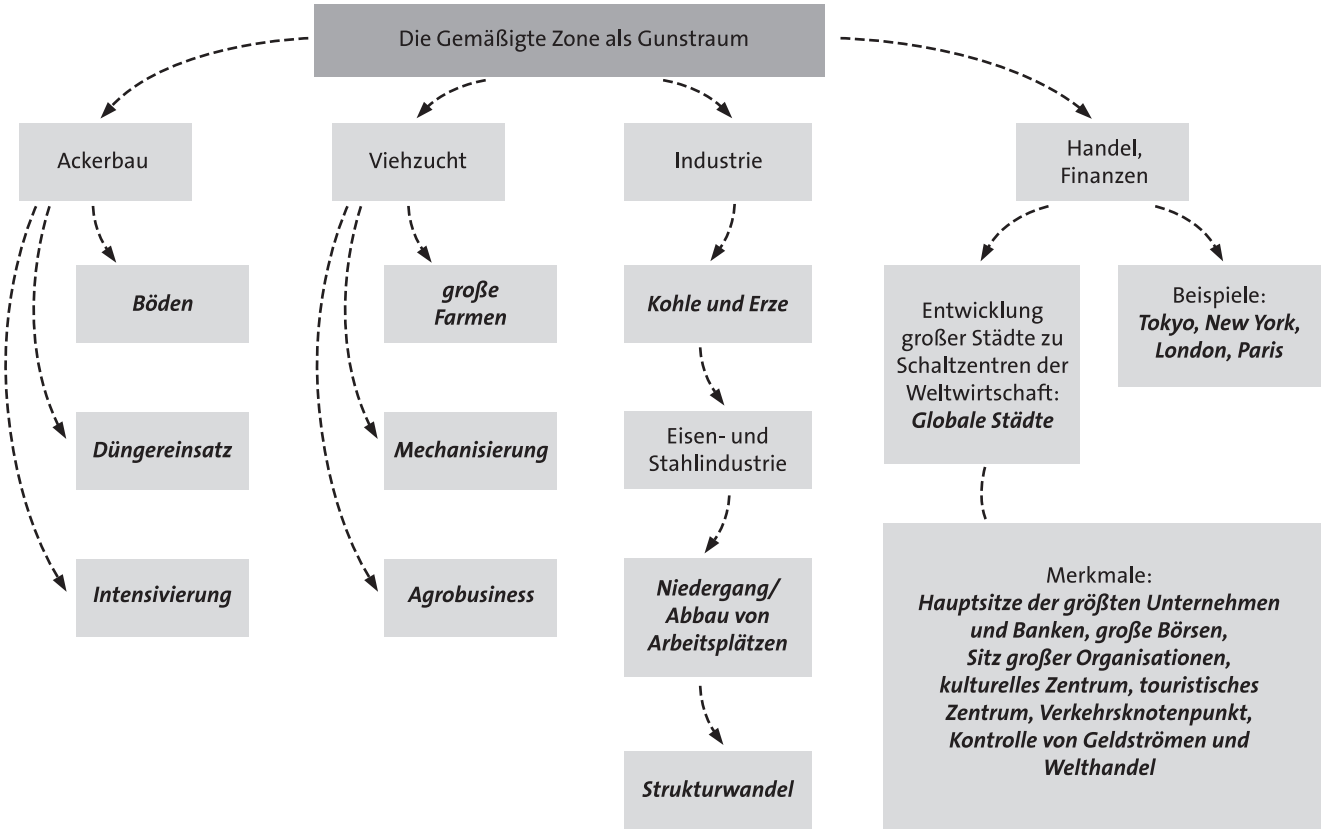
ISBN: 978-3-12-104252-4

© | Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2011

TRAINING

Schülerbuch Seiten 120 und 121

Lösung des Wirkungsgefüges



TERRA Begleitband Erdkunde 2 Realschule Nordrhein-Westfalen
ISBN: 978-3-12-104252-4

© | Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2011